

PFARRBRIEF

2021/5

21. NOV. 2021

ST. NIKOLA/D.



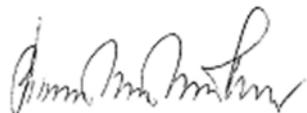
In Erwartung

Liebe Pfarrgemeinde! - Wieder stehen wir vor dem Advent und mit der Zeit vor Weihnachten verbindet sich für uns immer noch der Begriff der „Erwartung“. Die Erwartung ist mehr als das bloße Warten. Schon unsere kindliche Erwartung war aktiv - vielleicht mit einem Adventkalender oder mit anderen Leistungen, die auf Weihnachten hin gerichtet waren. Vorbereitungen auch im Haus, verbunden mit wohlbekanntem Gerüchen. Das Festgeheimnis der Weihnacht ist aber auch mit Erwartung verbunden. Der Advent des Volkes Israel, die Prophezeiungen der Propheten, zuletzt der unfreiwillige Marsch von Maria und Josef nach Bethlehem in der Erwartung der Geburt des von Gott gesendeten Erlösers. Was ist uns an Erwartung geblieben? Was bedeutet mir die Zusage, dass Gott stets auf uns zukommt, auf mein Leben, auf meine Sorgen schaut und meine Erwartung aktiviert - besonders im Umgang mit meinen Mitmenschen. Menschen, die auf andere besonders zugegangen sind, stehen im Heiligenkalender vorweihnachtlicher Termine: Martin von Tours, Leopold von Österreich, Elisabeth von Thüringen und unser Pfarrpatron der heilige Nikolaus.

Barmherzige Nächstenliebe, das Schauen und Horchen auf den Nächsten bleibt für alle Zeit jener Dienst der Erwartung, der die Gegenwart Gottes im Heute sichtbar macht. Geschenke wie Zeit und Zuwendung führen uns eher nach Bethlehem als ein Lichtermeer, Weihnachtsglocken und teure Geschenke.

Zum Thema Pandemie: Warten oder Erwarten? Handeln in der Rücksicht und in der Verantwortung für die Gemeinschaft oder zuwarten bis es anders wird?

Advent - Zeit der Erwartung und unseres Einsatzes, dass Gott zur Weihnacht Wege zu uns findet, dann dürfen wir für uns ein frohes Weihnachtsfest erwarten.





St. Nikolaus, bitte für uns!

Ein Helfer groß und liebe reich
bist du in jeder Gefahr
für alle, die zu Lande und zu Wasser fahren,
für alle in der Nähe und in der Ferne.
Nikolaus, o heiliger Wundertäter:
groß ist deine Barmherzigkeit und stark ist
deine Fürbitte.
So rufen wir mitsammen:
bitte bei Gott, unserm Herrn,
dass Er uns von aller Bedrängnis erlöse.

Von der Morgenwache bis zur Nacht
hoffe mein Volk auf den Herrn.
Denn bei dem Herrn ist Barmherzigkeit,
und bei Ihm ist überreiche Erlösung
und Er wird sein Volk erlösen von allen seinen Sünden.
Denn festgegründet ist über uns Seine Barmherzigkeit,
und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit.

(Aus dem Stundengebet nach Byzantinischem Ritus)

*Foto: Zunftfahne der Steyrer Schiffsleute und Flößer,
Schiffahrtsmuseum Grein*

Abb. unten: Beschreibung dazu

Titelbild: Fahnenschild

Fotos: Franz Seiwald, Linz

Abbildungserlaubnis OÖ Landesmuseum vom 5. Oktober 2021

Zunftfahne aus der Pfarrkirche Steyr

Brokat

1796

OÖ. Landesmuseum, Inv. Nr. T 1970 / 0118, Grein Nr. 023

Die Fahne besitzt im Zentrum ein erneuertes Fahnenschild mit der Aufschrift: „17 SANCTE NICOLAE ORA PRO NOBIS 96“ (lat. Hl. Nikolaus bete für uns). Die Darstellung zeigt den Schifffahrtspatron Nikolaus, wie er von zwei Engeln bedient wird und über das gefährliche Handwerk der Schiffer wacht. Die Besatzungen einer Zille und eines Floßes kämpfen gegen die Widrigkeiten der Strudel bei St. Nikola. Rechts sieht man den Hausstein, links die Ortschaft St. Nikola. Die Rückseite der Fahne trägt die Aufschrift „Ein ehrsame Zunft der Herrn Schiffs und Flößleuthe“.

Kamerabefahrung der Kanäle und Drainagen

Die von der Finanzkammer der Diözese Linz, Abteilung Kirchliches Bauen, beauftragte Kamerabefahrung der Kanäle und Drainagen im Bereich der Pfarrkirche wurde von der Firma Franz Sturmberger GmbH aus Leonding am 20. Oktober 2021 durchgeführt. Die Firma Sturmberger GmbH hat einen 4-seitigen Untersuchungsbericht und eine 40-seitige Projektdokumentation vorgelegt.

Ein Auszug aus dem Untersuchungsbericht

Zur Aufnahme und Dokumentation des Regen- bzw. Oberflächenwasser-Kanalbestandes in der Umgebung der Kirche wurden die Kanäle zunächst gereinigt und anschließend mittels TV-Befahrung erhoben.

Ziel war es auch festzustellen, ob ein Zusammenhang zwischen der aufgetretenen Rissbildung in der Wand zwischen Seite des Eingangsportals zum Kirchturm und eventuellen Kanalgebrecen besteht.

Zusammenfassung

Die Kamerabefahrung der Kanäle und Drainagen zeigte, dass hier in der Vergangenheit bereits umfangreiche Erneuerungen vorgenommen wurden. Demnach sind die Kanäle bereits durchgehend aus Kunststoffrohren hergestellt; Seitenzuläufe sind dennoch teils mangelhaft durch „Einstemmen“ und auch „vorstehend“ eingebunden.

Der Abfluss in den Kanälen wird dadurch aber nicht wesentlich behindert. Von Undichtheiten ist auszugehen!

Drainagen wurden - soweit erkennbar - erst im Zuge der vorgenannten Kanalerneuerungen hergestellt. Es handelt sich wiederum durchgehend um geschlitzte PP-Schläuche (DN 100 mm), welche als Drainagen entlang der Kirchenaußenwände verlegt wurden.

Da die Dachwasser- und Oberflächenwasser-Ableitungskanäle selbst optisch in Ordnung sind, besteht der Verdacht, dass es erst durch die Drainagen im Laufe der letzten Jahre zu Feinteilverfrachtungen gekommen ist, welche in weiterer Folge auch die aufgetretenen Setzungen bedingen könnten.

Demnach erscheint es wahrscheinlich, dass die Drainagen in einem ursächlichen Zusammenhang mit der aufgetretenen Rissbildung stehen.

Die notwendigen Maßnahmen sind mit der Bauabteilung der Diözese abzuklären und in Angriff zu nehmen.

„Stern der Hoffnung“

Adventsammlung 2021 für Tiefbohrbrunnen in Tansania



Auch heuer wollen wir uns für eine gerechte Welt einsetzen. Unterstützt wird die Aktion für sauberes Trinkwasser in Tansania.

Bitte beachten Sie dazu die Beilage in diesem Pfarrbrief.

Spendenmöglichkeiten:

Für Ihre Spende verwenden Sie den **Zahlschein** der Beilage.

Onlinespenden: ooe.seisofrei.at/spenden

Körbchensammlung am 3. Adventssonntag an der Kirchentür bar im **Sammelsäckchen**

Spenden an Sei So Frei sind steuerlich absetzbar. Vielen Dank!
SEI SO FREI. Die entwicklungspolitische Organisation der KMB.
Für eine gerechte Welt.

Foto: Sei So Frei OÖ

Glänzende Leistung

Das „Mädchenband in Goldstickarbeit“ ist eine Innovation in den Goldhaubengruppen. Mädchen ab Hauptschulalter sind eingeladen, mit dem schmückenden Mädchenband die Goldhaubengruppen zu verstärken. Die Sommerferien haben unsere Goldhaubenmädchen genutzt, um sich ihr eigenes Mädchenband zu sticken. Klara Pöcksteiner, Lea Schachinger, Nadine Palmethofer und Miriam Aigner (Foto, von rechts) haben sich einmal wöchentlich getroffen und waren mit unglaublichem Fleiß, Ehrgeiz und Ausdauer bei der Arbeit. So konnten sie jede Herausforderung meistern. Die Freude war groß, als sie im Rahmen des Erntedankfestes ihr Mädchenband erstmals gemeinsam ausführen konnten.



20-C+M+B-22 STERNSINGEN 2022:

Im Einsatz für eine bessere Welt

Zum Jahreswechsel ist sie wieder unterwegs, die Sternsinger-schar unserer Pfarre. Kinder und Jugendliche bringen den Segen für das neue Jahr, damit es Gesundheit und friedliches Zusammenleben bereithalten möge. Beliebt Brauchtum zu pflegen wird beim Sternsingen ergänzt durch tatkräftigen Einsatz für Menschen in Armutregionen der Welt. Ihre Spenden werden in rund 500 Sternsingerprojekten wirksam eingesetzt.

Die Aktion wird voraussichtlich vom **27. bis 30. Dezember 2021** durchgeführt

Die genauen Termine und Routen werden zeitgerecht verlautbart, auf der Pfarrhomepage veröffentlicht und im Schaukasten ausgehängt. Änderungen angepasst an die aktuellen Corona-Maßnahmen zum Durchführungszeitpunkt sind möglich.

Wir danken für Ihren Beitrag zur Sternsingeraktion 2022!

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at.

STERNSINGEN:

Macht mit!
Krone richten,
Stern tragen,
Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!

Sei Teil des „Teams Sternsingen“

Ganz besonders sind wie letztes Jahr alle engagierten, sangesfreudigen Familien eingeladen, sich im Familienverband an der Dreikönigsaktion zu beteiligen.

Meldet euch bitte bei:
Elisabeth Aigner
Telefonnummer: 0680/1226420
e-mail: aignerelisabeth@aon.at



Am 20. März 2022 wird ein neuer Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt. Diese Wahl wirft bereits ihre Schatten voraus. So hat sich der PGR in seiner Sitzung am 15. September 2021 bereits damit beschäftigt und erste Beschlüsse gefasst.

Mögliche Wahlmodelle

1. Wahl aus einer Kandidat/inn/en-Liste
2. Urwahl aus Personengruppen
3. Delegierten- und Kandidat/inn/en-Wahl

Die Entscheidung ist einstimmig wie schon 2017 auf das 3. Wahlmodell „Delegierten- und Kandidat/inn/en-Wahl“ gefallen. Folgende Gruppen werden eingeladen, eine Person in den neuen PGR zu delegieren: Kilians OG Sarmingstein, Musik, Freiwillige Feuerwehr, katholische Frauenbewegung, Goldhauben- und Kopftuchgruppe. Die delegierten Personen sind fix im neuen PGR.

Wahlvorstand

Einstimmig wurde der Wahlvorstand nominiert. Ihm gehören an: Franz Jakob als Wahlleiter, Pfarrer Berthold Müller, Barbara Schachinger, Friesenecker Margret und Brigitte Hinterkörner.

Der Wahlvorstand hat die Aufgabe, für ordnungsgemäße Vorbereitung und Ablauf der Wahl zu sorgen; notwendige Unterlagen zur Verfügung zu stellen und die Pfarrbevölkerung entsprechend zu informieren. Im nächsten Pfarrbrief wird ausführlich zur Wahl berichtet und um Mitwirkung bei der Kandidatenfindung gebeten.

Dankeschön!

20 Jahre lang hat Frau Leopoldine Huber, St. Nikola 38, das Frühstück nach der Krankenmesse bereitet. Liebevoll hat sie die MessbesucherInnen mit Kaffee und Kuchen umsorgt und so für eine angenehme Atmosphäre bei der anschließenden Plauderstunde gesorgt. Herzlichen Dank für diese Bereicherung des pfarrlichen Zusammenlebens!

Termine

Die folgenden Termine sind vorsichtig gewählt und können aufgrund neuer CoV-Vorschriften kurzfristig geändert werden. Bitte beachten Sie die Verlautbarungen, den Aushang im Schaukasten oder die Pfarr-Homepage.

Sa	27. Nov	16:00	Adventkranzweihe in der Pfarrkirche
		17:00	Adventkranzweihe und Vorabendmesse in Sarmingstein
Mi	8. Dez	8:30	Mariä Empfängnis
Fr	24. Dez		Heiliger Abend
		15:00	Gottesdienst in Sarmingstein
		23:00	Christmette
Sa	25. Dez		Hochfest der Geburt des Herrn
		8:30	Festgottesdienst
So	26. Dez	8:30	Weihnachtsgottesdienst in Samingstein
		8:30	Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
Fr	31. Dez	15:00	Dankgottesdienst zum Jahreschluss
Mittwoch		8:00	Frühmesse (nach Verlautbarung) Rorate im Advent
Freitag		19:00	Abendmesse
Samstag		17:00	Vorabendmesse in Sarmingstein (nach Verlautbarung)

Das **Pfarramt** erreichen Sie unter **Tel.-Nr. 07268/8010** oder per E-mail: pfarre.stnikola.donau@dioezese-linz.at.

Homepage: www.dioezese-linz.at/st-nikola-donau

Kanzlezeiten: Do, 13.00 - 17.00 Uhr,
jeden ersten Sonntag im Monat nach der Messe

Im Todesfall eines Angehörigen wenden Sie sich zwecks Vereinbarung des Begräbnistermins an Pfr. Berthold Müller (Tel. 07268 77199). Diesen Kontakt stellt auch gerne die Bestattung her: Ebner-Hohn, Grein, 0664 6542183 oder 0664 5065451. Bei der weiteren Vorbereitung ist Ihnen Maria Jakob (07268/8372 od. 0699 12522566) gerne behilflich.

Kommunikationsorgan der Pfarre St. Nikola/D. Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarre St. Nikola/D., 4381 St. Nikola 15